

Informationen für

«Zurich Pride Podcast» Gäste

Inhalt:

Vor der Aufzeichnung wirst du mit der Moderation ein Vorgespräch führen und über Inhalt und Ablauf aufgeklärt. Bringe deine Ideen und Wünsche ein.

Vor der Aufzeichnung im Studio:

Verzichte 20 Minuten vor dem Interview auf saure Getränke wie Coca Cola, Red Bull, Kaffee, sowie Mineralwasser mit Kohlensäure. Diese produzieren Spucke oder stossen auf. Deine Stimme klingt am besten, wenn du vorher stilles Wasser trinkst.

Aufzeichnung im Studio:

Adresse: [Kraftwerk, Podcast Tower, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich](#)

Bitte erscheine pünktlich und warte unten vor dem Eingang. Wir werden dich abholen. Wir zeichnen in der Regel mehrere Folgen gleichzeitig auf und vorher und nachher könnten noch andere Gäste warten.

Offenheit und Namen:

Wir wünschen uns Gäste, die mit ihrem Namen auftreten sowie offen über ihr Thema sprechen. So können wir anderen Menschen Mut machen. In abgesprochenen Ausnahmefällen können wir über Alternativen wie anderer Name sprechen.

Während des Gesprächs:

Sei natürlich und offen. Mach dir keine grossen Gedanken, wie gut das Gespräch ist. Es soll sich wie ein Abendessen bei Freunden mit gutem Wein anfühlen. Gesprächspausen, «Ähms» oder mal Stottern gehört dazu, wie im ganz normalen Leben auch und machen das Gespräch natürlich.

Persönlichkeitsrechte:

Erzähle deine Geschichte aus deiner Perspektive und nutze das Pronomen «Ich». Spreche nicht aus der Perspektive anderer Menschen. Verzichte auf namentliche Nennungen von Drittpersonen wie «Mein Ex Stefan Müller» oder «Meine Mutter Claudia». Nenne nur die Verbindung zu den Menschen wie «einer meiner Ex-Freunde» oder «meine Mutter». So können wir über deine Geschichte sprechen ohne die Persönlichkeitsrechte anderer Personen zu verletzen.

Korrekturen & Eingriffe:

Gibt es Themen, die dir unangenehm sind oder ein Abschnitt, den du nochmals aufzeichnen möchtest? Weise uns direkt im Studio darauf hin. Es gibt keine Möglichkeit im Nachhinein grössere Fehler zu korrigieren oder die Folge neu aufzuzeichnen. Ebenfalls gibt es keine Möglichkeit, die Folge vor der Veröffentlichung anzuhören und zu korrigieren. Grundsätzlich sind wir zurückhaltend mit Schnitten und lassen vieles im aufgezeichneten Gespräch drin (siehe oben «Während des Gesprächs»). Folgende nachträgliche Eingriffe sind nach Bedarf möglich (nicht abschliessend):

- Kürzungen von zu langen Gesprächsteilen oder nebensächlichen Einschüben
- Verschieben von Fragen inklusive Antwort innerhalb des Gesprächs
- Piepsen oder Rauschneiden bei Nennungen von Drittpersonen oder werberische Aussagen für Firmen

Rechte:

Mit dem Interview überträgst du uns die Rechte, dass wir das Interview sowie Fotos auf folgende Plattformen (nicht abschliessend) veröffentlichen dürfen. Das Recht gilt zeitlich sowie räumlich unbeschränkt und kann auf Dritte übertragen werden.

Plattformen:

- Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts sowie Drittanbieter
- Social Media Kanäle der Zurich Pride (Facebook, Instagram, Twitter, YouTube)
- www.zurichpridefestival.ch
- www.alexanderwenger.ch
- www.gay.ch (inkl. ihrer Social Media Kanäle)
- www.20min.ch (inkl. Print Ausgabe)
- 20 Minuten App

Reaktionen:

Bitte sei dir bewusst, dass dieser Podcast öffentlich ist und auch Menschen aus deinem Umfeld (Familie, befreundete Personen, Arbeitgeber_in, ...) ihn hören können. Falls du persönliche Angaben machst, die nicht allen bewusst sind, kann das Reaktionen auslösen. Ebenfalls kann es sein, dass dir unbekannte Menschen über verschiedene Kanäle schreiben werden. Das kann positiv und negativ sein.

Wahrheit:

Bleib bei deiner Geschichte und dein Erleben. Falls du über ein Thema nicht sprechen möchtest, weis uns darauf hin. Wir erlauben uns, die Folge zu kürzen oder ganz zu löschen, falls wir im Nachhinein grobe Falschaussagen entdecken.

Vormundschaft, Beistand, Minderjährig:

Falls du unter Vormundschaft stehst, einen Beistand für rechtliche Angelegenheit hast oder Minderjährig bist, brauchen wir die Einstimmung der gesetzlichen Vertretung.

Integrität:

Läuft gegen dich aktuell ein polizeiliches oder juristisches Verfahren? Hast du einen aktuellen Eintrag im Strafregister oder ein Berufsverbot? Bitte weise uns darauf hin.

Körperliche Einschränkung:

Hast du eine physische oder psychische Einschränkung, die bei der Aufzeichnung sowie die Ausstrahlung beeinflussen? Bitte weise uns darauf hin, damit wir den Besuch so gut wie möglich gestalten können.

Gage & Spesen:

Wir können dir keine Gage bezahlen. Das Team der Zurich Pride arbeitet selber ehrenamtlich. Hast du Reisespesen? Wir zahlen 2. Klasse ÖV-Tickets gegen Originalbeleg oder Fahrspesen von 70 Rappen pro Kilometer.

Ausstrahlung:

Wir werden dich in der Sendewoche informieren, wann deine Folge ausgestrahlt wird. In der Regel wird das circa 2-6 Wochen nach dem Studiobesuch sein. Allgemein wird eine neue Folge am Sonntagmorgen (siehe oben «Plattformen») online geschaltet.

Download:

Du kannst die Folge nach der Veröffentlichung hier herunterladen:
<https://www.spreaker.com/show/zurich-pride-podcast>

Kommunikation:

Wir freuen uns, wenn du uns hilfst, deine Folge nach der Veröffentlichung zu verbreiten. Du kannst zum Beispiel bei Spotify die Folge teilen. Nach «Zurich Pride Podcast» suchen / Rechts oben auf die drei Punkte klicken / Teilen.

Checkliste:

Bitte lies die folgenden Aussagen durch:

- Ich erzähle freiwillig meine Geschichte.
- Ich werde die Wahrheit erzählen respektive über meine Wahrnehmung sprechen.
- Ich werde Ich-Aussagen machen und nicht für andere sprechen.
- Ich verzichte auf Aussagen, die andere Personen identifizierbar machen.
- Ich verzichte auf werberische Aussagen.
- Ich weiss, dass mein Interview aus Gründen der Verständlichkeit geschnitten und gekürzt wird.
- Ich bin einverstanden mit der Veröffentlichung dieses Interview.
- Ich habe ein Vorgespräch mit dem Team geführt und meine Wünsche eingebracht.

Kannst du alle Fragen am Tag der Aufzeichnung mit Ja beantworten? Dann rückt der Studiotermin einen Schritt näher.

Bitte lies auch folgende Aussagen durch:

- Die Polizei ermittelt aktuell gegen mich.
- Ich muss demnächst vor Gericht.
- Ich habe einen aktuellen Eintrag im Strafregister.
- Ich habe ein Berufsverbot.
- Ich habe einen Vormund.
- Ich habe einen Beistand.
- Ich bin minderjährig.
- Ich habe eine Erkrankung (z. B: Epilepsie, dissoziative Identitätsstörung, Schizophrenie, ... nicht abschliessend) auf die Rücksicht genommen werden muss.
- Ich bin in meiner Bewegung eingeschränkt und brauche Assistenz (wir produzieren im 3. Stock eines Gebäudes ohne Lift und würden in diesem Falle eine alternative Form der Aufzeichnung wählen).

Falls du einer dieser Fragen mit Ja beantwortet hast, dann nimm nochmals Kontakt mit dem Team auf.